



Videoreflexion

Vorbereitung:

Schauen Sie sich die Aufzeichnung Ihres Unterrichts mindestens zweimal an.

Reflektieren Sie Ihr Tun, indem Sie

- eine Situation auswählen, die Ihnen besonders gut gelungen ist und Ihnen die eigenen Fortschritte vor Augen führt.
- eine Situation auswählen, die aus Ihrer Sicht noch verbessert werden kann und Ihnen somit eine Entwicklungsmöglichkeit bietet.
- eine Situation auswählen, die mit Klärungsbedarf verbunden ist und eine Frage an die Gruppe aufwirft.

Halten Sie Ihre Überlegungen auf einer Seite fest.

Gemeinsame Reflexion der Unterrichtsvideos

Ablauf:

Sie führen die Zuhörer kurz in den unterrichtlichen Kontext ein und ordnen die ausgewählten Sequenzen Phasen des LLM zu.

Die Besprechung der ausgewählten Sequenzen wird folgendermaßen vorgenommen:

- Nach dem Vorführen einer Sequenz teilen Sie der Gruppe Ihre Sicht mit. (*Warum habe ich die Szene ausgewählt? Wie erlebe ich mein Tun? In Bezug auf welchen Aspekt wünsche ich mir ein Feedback?*)
- Die Mitglieder der Gruppe geben Ihnen ein Feedback.
- Sie geben der Gruppe eine Rückmeldung zu dem Gesagten.

Hilfestellung:

Kriterien für ein gutes Feedback:

Kritik wirkt fördernd und konstruktiv, wenn:

- Kritik auf eine konkrete Beobachtung bezogen wird,
- Wirkungen aufzeigt und Perspektivenwechsel vorgenommen wird („aus der Sicht der Schüler...),
- Alternativen und Verbesserungsvorschläge entwickelt werden,
- man sich nicht in Details verliert,
- klar und nicht verklausuliert formuliert wird.

Zur Öffnung trägt bei, wenn

- der Tonfall passend ist und die Körpersprache nicht verletzend wirkt,
- Ich-Botschaften Du-Botschaften vorgezogen werden .

Für die eigene Entwicklung ist es wichtig, dass

- auch gelobt wird,
- Entwicklungsfortschritte gewürdigt werden.